



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Pfarrer Thomas Eisenmenger
Frau Ursula Michels
Frau Sabine Golombek
Pfarrei St. Marien
Elsa-Brandström-Straße 82
46045 Oberhausen

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

17. Juli 2018

Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Marien Oberhausen

Sehr geehrter Herr Pfarrer Eisenmenger,
sehr geehrte Frau Michels,
sehr geehrte Frau Golombek,

Sie haben am 22. März 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess – u. a. mit einem Zukunftstag und einer Umfrageaktion – pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt. Von Beginn an haben Sie mit vielen Menschen diskutiert, um die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in St. Marien gemeinsam zu planen.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in den einzelnen Stadtteilen Ihrer Pfarrei intensiv zur Kenntnis genommen und bei Ihren Planungen berücksichtigt haben. Dabei thematisieren Sie die nach wie vor gegebene starke Orientierung vieler Menschen auf die Ortsgemeinden und ihre jeweiligen Gruppierungen. Dieses Paradigma („Pfarrfamilie“) wollen Sie durch den Übergang zu einem „dezentralen Pastoralmodell“ überwinden, in dem kirchliches Engagement über Gemeindegrenzen hinweg entsteht („Marktplatz“). In dieser Zielsetzung möchte ich Sie sehr bestärken!

Mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat kann ich Ihnen eine solide Konzeption attestieren.

Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Ihr erklärtes Ziel ist es, mit der Nachbarpfarre Herz Jesu mittelfristig zusammenzuwachsen und gemeinsam den Sozialraum „Alt-Oberhausen“ pastoral und diakonisch zu gestalten. Dies bedeutet, dass Sie mit der Nachbarpfarre Herz Jesu schon jetzt im Rahmen der Umsetzung der Voten gemeinsame Themen und Anliegen identifizieren. Die Perspektive einer Pfarrei in „Alt-Oberhausen“ unterstütze ich ausdrücklich! Seitens der Fachdezernate des Generalvikariates bieten wir Ihnen dazu Unterstützung und Begleitung an.

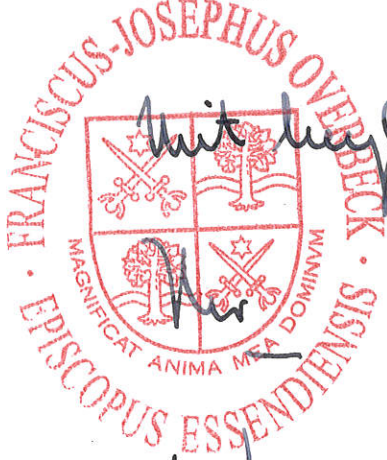
Bei der noch offenen Entscheidung zum Standort „Unsere Liebe Frau“ bitte ich Sie um eine Abstimmung mit der Pfarrei Herz Jesu. Anschließend teilen Sie mir bitte Ihre Entscheidung mit.

Angesichts der in Ihrem Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine besondere Aufgabe sein, in der Umsetzungsphase weiterhin viele Menschen über die Veränderungen und Weiterentwicklungen in Ihrer Pfarrei gut zu informieren und sie mit auf den Weg zu nehmen.

Bitte bedenken Sie gemeinsam mit Herrn Stadtdechant Dr. Fabritz, auf welche Weise Sie, soweit noch nicht geschehen, Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **August des Jahres 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!



Mit herzlichem Grüßen

+ Hans-Joachim Overbeck.